

**Antrag zur Befreiung von Bewirtschaftungsauflagen  
auf Schlagebene im Rahmen der Erosionsgefährdung**  
gemäß den Anforderungen nach § 2, Abs. 3 oder 4 der Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung  
**Antrag gemäß § 6, Abs. 6 bzw. Abs. 7 der Landeserosionsschutzverordnung NRW (LESchV)  
vom 30.04.2010 (GV.NRW.2010, Nr.18)**

An den Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
als Landesbeauftragter über den Geschäftsführer der Kreisstelle

**Unternehmensnummer**

Eingangsstempel der Kreisstelle

Antragsteller/in:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

**HINWEIS:**

Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Außerdem müssen sämtliche Anlagen, mit denen die Befreiung von Bewirtschaftungsauflagen beantragt wird, unterschrieben sein. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der EDV.

ZID-Registriernummer

E-Mail

Telefon

Mobil-Telefon

Telefax

Vertretungsberechtigte/r:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

Falls ein Vertretungsberechtigter vorhanden ist, bitte eine entsprechende Vollmachtserklärung beifügen. Sofern es sich bei dem Unternehmen um kein Einzelunternehmen handelt, ist es Pflicht, der Antrag stellenden Person eine Vollmacht zu erteilen.

Ich / Wir beantrage(n) für den / die nachfolgend aufgeführten Schlag / Schläge die Befreiung von den Bewirtschaftungsauflagen, die im Rahmen der Cross Compliance – Anforderungen zum Schutz des Bodens vor Erosion in der Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung in § 2, Abs. 3 oder 4 aufgeführt werden. Mein Antrag stelle ich gemäß § 6, Abs. 6 bzw. Abs. 7 der Landeserosionsschutzverordnung NRW (LESchV).

**Schläge, für die die Befreiung von Bewirtschaftungsauflagen gestellt wird:**

Ifd. Nr. Feldblock im Flvz. 2012	Feldblock (FLIK)	Erosionsgefährdungsklasse des Feldblocks (zutreffendes bitte ankreuzen)		Schlag-Nr. des beantragten Schlages	Schlaggröße (ha, ar) des beantragten Schlages
		CC <sub>Wasser2</sub>	CC <sub>Wind</sub>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Gesamtfläche</b>					<b>(ha, ar)</b>

Weitere beantragte Schläge habe ich in der Anlage A dieses Antrages aufgeführt (bitte ggf. ankreuzen)

**Bitte Rückseite beachten!**

## Erklärungen des/der Antragsteller/s/Antragstellerin

1. Ich erkläre, dass die Angaben in diesem Antrag (einschließlich der Anlagen) nach bestem Wissen vollständig und richtig sind und ich/wir zum Zeitpunkt der Antragstellung die beantragte(n) Fläche(n) selbst bewirtschaftete(n). Der/Die beantragte(n) Schlag/Schläge liegen ausschließlich innerhalb Nordrhein-Westfalens.
2. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Schlag als eine zusammenhängende landwirtschaftlich genutzte Fläche eines Betriebsinhabers, die mit einer Kulturart bestellt ist, definiert ist.
3. Ich versichere, dass mein(e) / unser(e) beantragter/beantragten Schlag/Schläge meinem Sammelantrag gemäß Verordnung (EG) Nr. 73/2009 für das laufende Antragsjahr (Flächenverzeichnis) entnommen worden ist/sind. Mir/Uns ist bekannt, dass immer nur jeweils komplette Schläge gemäß des letzten, gültigen Flächenverzeichnisses des jeweiligen Antragsjahres berücksichtigt werden können und eine weitere Unterteilung in Unterschläge im Rahmen dieses Antragsverfahrens nicht zulässig ist.
4. Ich erkläre, dass diese(r) beantragte(n) Schlag / Schläge in Feldblöcken liegt / liegen, die zur Erosionsgefährdungsklasse  $CC_{Wasser2}$  bzw. zur Erosionsgefährdungsklasse  $CC_{Wind}$  zugeordnet wurden. Eine Beantragung für Schläge, die der Erosionsgefährdungsklasse  $CC_{Wasser1}$  zugeordnet wurden, ist nicht möglich.
5. Mir/Uns ist bekannt, dass dieser Antrag nur zu einer Befreiung von Bewirtschaftungsauflagen auf Schlagebene im Rahmen der Erosionsgefährdung führen kann. Der Schlag behält die Erosionsgefährdungsklasse des zugrunde liegenden Feldblocks. Die im Rahmen der Antragsbearbeitung hinsichtlich der Erosionsgefährdung durchzuführende Berechnung der Schlagbetroffenheit erfolgt analog der Berechnung der Erosionsgefährdungsklassifizierung der Feldblöcke.
6. Mir/Uns ist bekannt, dass im Falle der Nachmeldung von bisher nicht berücksichtigten Windhindernissen (z.B. Hecken, Gehölze, Gebäude), dieses nur bei der Zuordnung des zugrundeliegenden Feldblocks in der Erosionsgefährdungsklasse  $CC_{Wind}$  erfolgen kann. Die Aufnahme dieser Windhindernisse erfolgt ausschließlich zwecks Befreiung von den Bewirtschaftungsauflagen und kann nur im Zusammenhang mit einem bewirtschafteten Schlag erfolgen. Diese Nachmeldung hat unter Angabe der Art, der Lage und der Abmessungen (Länge, Breite, Höhe) zu erfolgen. Im Zusammenhang mit der Befreiung von Bewirtschaftungsauflagen kann ggf. eine Vor-Ort-Besichtigung durch die Bewilligungsbehörde notwendig sein. Dem Antragsteller obliegt die Nachweisführung bei nicht berücksichtigten Windhindernissen.
7. Mir/Uns ist bekannt, dass zur korrekten Berechnung und Bewertung der Erosionsgefährdung der Schlag / die Schläge genau im Geoinformationssystem der Bewilligungsbehörde digitalisiert werden muss. Hierbei ist insbesondere die genaue Abgrenzung und Lage des Schlages relevant, bei der eine Mithilfe des Antragstellers in den Räumen der Bewilligungsbehörde notwendig ist. Die zutreffende Digitalisierung durch die Bewilligungsbehörde habe ich durch meine Unterschrift zu bestätigen. Grundlage für die Digitalisierungsarbeiten ist /sind die Schlagskizze(n) aus dem Sammelantrag im laufende Antragsjahr.
8. Mir/Uns ist bekannt, dass im Falle der Beantragung eines Schlages, der innerhalb eines Feldblocks, der Erosionsgefährdungsklasse  $CC_{Wasser2}$  zugeordnet wurde, es auch zu einer Änderung der Bewirtschaftungsauflagen kommen kann. Diese Auflagen sind dann identisch mit den Auflagen der Erosionsgefährdungsklasse  $CC_{Wasser1}$ .
9. Mir/Uns ist bekannt, dass die ggf. bewilligte Befreiung von Bewirtschaftungsauflagen nur solange gültig ist, solange sich der Schlag in Lage und Abgrenzung nicht ändert. Auch bei einem Bewirtschafterwechsel des Schlages verliert die bewilligte Befreiung von Bewirtschaftungsauflagen ihre Gültigkeit. Beim Verlust der Gültigkeit ergeht kein Aufhebungsbescheid.
10. Ich/Wir werde(n) die sich auf diesen Antrag und der/den darin genannten Fläche(n) beziehenden Unterlagen für den Zeitraum der Gültigkeit der Bewilligung plus 3 weitere Jahre zu Kontrollzwecken aufbewahren. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit der Entscheidung über diesen Antrag.
11. Mir/Uns ist bekannt, dass die Voraussetzungen für die Befreiung von Bewirtschaftungsauflagen auf Schlagebene im Rahmen der Cross Compliance – Anforderungen zum Schutz des Bodens vor Erosion durch den Direktor der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter als zuständige Behörde überprüft werden.
12. Mir/Uns ist bekannt, dass Verstöße bzw. unzutreffende Angaben Cross Compliance-relevant sind und somit Kürzungen bzw. Sanktionen der Direktzahlungen sowie ggf. der Zahlungen für bestimmte weitere flächenbezogene Maßnahmen nach sich ziehen können und dass ggf. die bewilligte Befreiung von Bewirtschaftungsauflagen widerrufen werden kann.
13. Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die Angaben im und zum Antrag an die für die Cross Compliance-Regelungen und -Kontrollen zuständigen Organe des Landes, des Bundes und der EG/EU übermittelt werden.
14. Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung vorstehender Angaben auf § 26 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes NRW beruht, die Kenntnis der erbetenen Angaben der Überprüfung der Voraussetzungen zur Bewilligung der Befreiung von Bewirtschaftungsauflagen dienen und dass eine Berücksichtigung nur möglich ist, wenn die Angaben in diesem Antragsvordruck enthalten sind.
15. Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass von der Bewilligungsbehörde weitere Unterlagen, die zur Beurteilung der Genehmigung erforderlich sind, angefordert werden können. Des Weiteren kann die zuständige Behörde die ihr im Rahmen des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems und anderer Förderungsanträge vorliegenden Unterlagen zur Entscheidung über diesen Antrag beziehen.
16. Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die Angaben zur Person zum Zwecke einer zügigen Bearbeitung des Antrages sowie zu statistischen Zwecken gespeichert werden können, andernfalls wäre dieser Antrag nicht zu bearbeiten.

- Anlagen:**  .....Blatt/Blätter mit weiteren Flächen (Vordruck Anlage A)
- Nachweise für den Fall der Nachmeldung von bisher nicht erfassten und berücksichtigten Windhindernissen (gilt nur bei Feldblockklassifizierung  $CC_{Wind}$ )
- Ggf. Vollmachtserklärung des Vertretungsberechtigten

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

# Antrag zur Befreiung von Bewirtschaftungsauflagen auf Schlagebene im Rahmen der Erosionsgefährdung

## Anlage A – weitere Schläge

### Antragsteller/in

Name, Vorname	Unternehmensnummer
---------------	--------------------

### Weitere Schläge, für die die Befreiung von Bewirtschaftungsauflagen gestellt wird:

Ifd. Nr. Feld- block im Flvz. 2012	Feldblock (FLIK)	Erosionsgefährdungsklasse des Feldblocks (zutreffendes bitte ankreuzen)		Schlag-Nr. des beantragten Schlages	Schlaggröße (ha, ar)  des beantragten Schlages
		$CC_{Wasser}^2$	$CC_{Wind}$		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	DENWLI 05-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Gesamtfläche</b> (incl. Flächen des Antragsformulars)				<b>(ha, ar)</b>	